

23. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

13. Februar 1952

400/J

Anfrage

der Abg. Dr. Herbert Kraus, Dr. Gasselbach und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend die Beantwortung von Anfragen.

-.-.-

Die Abgeordneten des Klubs der Unabhängigen haben eine Reihe von Anfragen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung gerichtet, die bisher keine Erledigung gefunden haben, und zwar die Anfragen der Abg.

Dr. Pfeifer und Genossen vom 24.10.50 an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Entlohnung und Sozialversicherung der in Ausbildung stehenden Ärzte (348/J);

Neuwirth, Dipl.-Ing. Dr. Buchberger, Alois Gruber und Genossen vom 8.12.1951 an den Bundesminister für soziale Verwaltung wegen Verstößen gegen die Betriebsratswahlordnung (359/J);

Neuwirth, Alois Gruber und Genossen vom 10.12.1951 an den Bundesminister für soziale Verwaltung wegen baldiger Schaffung eines Unfallverhütungsgesetzes (362/J);

Neuwirth, Alois Gruber und Genossen vom 10.12.1951 an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Vorgänge in der Kärntner Gebietskrankenkasse (361/J).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung bereit, die vom VdU gestellten und bisher unbeantwortet gebliebenen Anfragen im Sinne des § 65 der Geschäftsordnung des Nationalrates ehestens der geschäftsordnungsmässigen Erledigung zuzuführen?

-.-.-